

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

FT Wi.-Schierstein III : TuS Dotzheim 1848
Samstag, 05.11.2022, 18:00 Uhr

FT Wi.-Schierstein III und TuS Dotzheim 1848 schenken sich nichts

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 entführten die Gäste des TuS Dotzheim 1848 in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel bei der FT Wi.-Schierstein III. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Niederee / Steuber. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der FT Wi.-Schierstein III um die Nummer 1 Samuel Niederee nun 9 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Niederee / Steuber und Winkler / Krstic, das Niederee / Steuber letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Stahl / Altenhofen hatten im Anschluss gegen Sturm / Weise indes bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Igstadt / Schneider waren danach Bühler / Alferov, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war nichts für schwache Nerven. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Samuel Niederee und Norbert Winkler, das Samuel Niederee letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Genügend spielerische Mittel hatte Olav Stahl letztlich parat, um sich gegen Manuel Sturm durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Felix Steuber eine Niederlage in vier Sätzen gegen Stefan Weise kassierte. Nicht so gut lief es für Uwe Altenhofen bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Walter Igstadt, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Stephan Bühler konnte im Spiel gegen Nikola Krstic wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Die richtige Herangehensweise hatte Evgeny Alferov beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Matthias Schneider ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Eine umkämpfte Niederlage gab es nachfolgend für Samuel Niederee beim 2:3 gegen Manuel Sturm, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Norbert Winkler wurden danach Olav Stahl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Stark im Hintertreffen war wenig später Felix Steuber nach einem Zweisatzrückstand, machte Walter Igstadt dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Mittlerweile stand es damit 6:6. Beim anschließenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Stefan Weise fand Uwe Altenhofen von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Stephan Bühler und Matthias Schneider, die Stephan Bühler letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Evgeny Alferov gegen Nikola Krstic. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Sturm / Weise waren anschließend indes die Gastgeber Niederee / Steuber. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat die FT Wi.-Schierstein III in der Saison nun 4 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 09.11.2022 gegen den VfR Wiesbaden V an. Für den TuS Dotzheim 1848 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1846 Erbenheim am 12.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

FT Wi.-Schierstein III

Doppel: Niederee / Steuber 2:0, Stahl / Altenhofen 0:1, Bühler / Alferov 0:1

Einzel: S. Niederee 1:1, O. Stahl 1:1, F. Steuber 1:1, U. Altenhofen 0:2, S. Bühler 2:0, E. Alferov 1:1

TuS Dotzheim 1848

Doppel: Sturm / Weise 1:1, Winkler / Krstic 0:1, Igstadt / Schneider 1:0

Einzel: M. Sturm 1:1, N. Winkler 1:1, W. Igstadt 1:1, S. Weise 2:0, M. Schneider 0:2, N. Krstic 1:1